

## **DIE OFFIZIELLEN MAUMAU SPIELREGELN**

### **Stand 08.11.2008**

MauMau ist ein Kartenspiel für zwei und mehr Spieler.

Die Spieleranzahl ist nach oben nicht begrenzt und nur abhängig von der Anzahl der Gesamtkarten. Es muss darauf geachtet werden, dass in etwa die 1 ½ fache Menge an Karten im Talon (Stapel) entsprechend der Anzahl an Spielern übrig bleibt.

Es wird mit einem französischen oder doppeldeutschen Kartenspiel mit 32 Karten gespielt. Bei einer größeren Spielrunde von 8 oder mehr Spielern kann auch mit einem zusätzlichen Kartenspiel gespielt werden.

Ein Spieler wird zum „Schreiber“ bestimmt.

Ein Spiel endet, wenn ein Spieler seine letzte Karte abgelegt hat.

Eine MauMau-Runde wird bis 101 Punkte gespielt.  
Alle Spieler die 101 Punkte oder mehr erreicht haben, haben die MauMau-Runde verloren.

### **Kartenwerte**

Einige Kartenwerte haben eine besondere Bedeutung für den Spielverlauf. Generell gilt, dass alle Karten Anwendung finden. Es können keine Auswirkungen der Karten weitergeleitet oder vergessen werden.

Karte 7:

Bei einer gelegten Karte 7 muss der Spieler 2 Karten ziehen.  
Nachdem der Spieler 2 Karten gezogen hat, kann er eine Karte, entsprechend dem normalen Spielverlauf, ablegen.

Karte 8:

Bei einer gelegten Karte 8 muss der Spieler aussetzen und der nächste Spieler ist an der Reihe.

Bube:

Der Spieler, der einen Buben legt, darf sich eine Kartenfarbe wünschen.  
Der Bube kann auf alle anderen Karten gelegt werden, mit Ausnahme auf einen Buben (Bube auf Bube ist nicht erlaubt).

### **Spielbeginn**

Ein Spieler beginnt die Runde und ist der Kartengeber.  
Die Spieler werden reihum im Uhrzeigersinn Kartengeber. Der Spieler nach dem Kartengeber beginnt das Spiel.

Vergibt sich der Kartengeber müssen die Karten neu gegeben werden.

Der Kartengeber mischt die Karten und teilt jedem Spieler die entsprechende Anzahl an Karten zu.

#### Kartenspiel mit 32 Karten

2-5 Spieler = 5 Karten

6 Spieler = 4 Karten

7 Spieler = 3 Karten

#### 2 Kartenspiele mit 64 Karten

8-10 Spieler = 5 Karten

11-12 Spieler = 4 Karten

Die restlichen Karten legt der Kartengeber verdeckt als Talon (Stapel) in die Mitte des Tisches.

Die oberste Karte des Talons legt der Kartengeber offen daneben aus.

Diese offen ausgelegte Karte gilt, als wenn Sie vom Kartengeber gespielt worden wäre. D.h. auch die Auswirkungen einer Karte 7 oder 8 gelten für den nachfolgenden Spieler.

Einzigste Ausnahme ist der Bube. Bei einem aufgedeckten Buben darf der nachfolgende Spieler bestimmen, welche Farbe gewünscht wird.

### **Spiel**

Reihum versuchen die Spieler jeweils eine Karte abzulegen.

Eine Karte kann abgelegt werden, wenn die Karte in Kartenwert oder Kartenfarbe mit der obersten offen liegenden Karte übereinstimmt. Auf die Pik 10 darf also entweder eine andere Pik-Karte oder eine andere 10 gelegt werden.

Kann oder will ein Spieler keine Karte ablegen, so muss er eine Karte vom Talon ziehen; anschließend kann er eine Karte, wenn sie den angegebenen Bedingungen entspricht, ablegen.

Ist der Talon irgendwann aufgebraucht, so werden die abgelegten Karten, außer der obersten sichtbaren, von dem Spieler, der eine Karte ziehen müsste, gemischt. Der Spieler, der nach ihm sitzt, hebt nach dem Mischen ab. Die Karten werden dann als Talon ausgelegt.

Zieht ein Spieler irrtümlich eine Karte zu viel, so wird diese Karte allen Spielern gezeigt und als unterste Karte in den Talon zurückgelegt.

### **Spielende**

Legt ein Spieler die zweitletzte Karte ab, so muss der betreffende Spieler die anderen Spieler vorwarnen. Er sagt dazu laut und vernehmlich: Mau oder letzte Karte.

Vergisst der Spieler das Melden, so muss er als Strafe eine Karte vom Talon ziehen. Die Feststellung, dass der Spieler die Vorwarnung nicht vorgenommen hat, kann bis zu der Ablage der letzten Karte des betroffenen Spielers erfolgen.

Sobald ein Spieler die letzte Karte ablegt, muss er dies laut und vernehmlich sagen: MauMau oder Schluss. Der Spieler hat das Spiel gewonnen.

Beendet der Spieler mit einem Buben das Spiel, so zählen die Kartenwerte bei der Abrechnung doppelt.

## **Abrechnung**

Nachdem ein Spieler das Spiel beendet hat, müssen die anderen Spieler ihre Karten offen vor sich auf dem Tisch auslegen.

Die Karten 7, 8, 9 und 10 entsprechen ihrem Kartenwert.

Dame und König zählen jeweils 10 Punkte und das Ass 11 Punkte.

Der Bube zählt 20 Punkte.

Die Spieler zählen die Kartenwerte entsprechend zusammen und erhalten die Summe aufgeschrieben.

Die Spieler, die 101 Punkte oder mehr erreicht haben, verlieren die Spielrunde.

## **Spielorte**

MauMau kann überall gespielt werden.

Beliebtester Spielort ist Mallorca (Cala Ratjada).

Regelmäßiger Spielort ist die Gaststätte Kronenstube in Essen Rüttenscheid.